



DANGER DAN (DE)

„Keine Angst Tour 2027“

10.07.2027, METASTadt Open Airs Wien

Am 02.10.2026 erscheint mit „Keine Angst“ das neue Album von Danger Dan. Und im Herbst begibt er sich mit den neuen Liedern dann auf große Tournee, die in Wien ihren Abschluss findet. Nachdem der Termin am 20.12.2026 im Wiener Gasometer längst restlos ausverkauft ist, gibt's jetzt das große Aufatmen: Danger Dan kommt im Sommer 2027 für ein Open Air zurück in die Stadt!

Und diese Ankündigung kommt – in Anbetracht der Nachrichtenlage – genau im richtigen Moment. Denn was wir jetzt brauchen ist kein Plädoyer für die Liebe oder halbgares Gesülze über Gemeinschaft. **Es ist Zeit für Antifaschismus, radikale Kunst, für den Protest und für eine schonungslose Auseinandersetzung mit der Gegenwart, der Welt und uns selbst.** Aber natürlich mit einer gewissen Nonchalance, diesem besonderen feinsinnigen Humor. Wir brauchen also Danger Dan. Das Klavier, die rote Bomberjacke, vor allem diese einmaligen Lieder und keine Angst.

Eher zufällig hatte Danger Dan vor fünf Jahren mit seinem ersten Klavieralbum den Zeitgeist getroffen und die Köpfe und Herzen der Menschen erreicht. Das mit Gold ausgezeichnete DIY-Album **„Das ist alles von der Kunstfreiheit gedeckt“** wurde **gegen jede Wahrscheinlichkeit eins der erfolgreichsten Pianoalben aller Zeiten.** Aus dem Erbe der politischen Liedermacherbewegung, seiner eigenen Punk- und Hip-Hop-Sozialisation und einem von Giganten wie Randy Newman inspirierten Storytelling erfand Danger Dan damals ein komplettes Genre, das es in dieser Form vorher nicht gab.

Seine ganz spezielle Art von romantischem Agitprop-Chanson formuliert er nun auf „Keine Angst“ in Vollendung aus. Danger Dan hat der Versuchung des großen Boheis widerstanden und also alles richtig gemacht. Es gibt auf diesem Album weder aufgeblasene Orchester oder Chöre noch übertrieben viele sonstige Instrumente, es treten auf und wirken: das Klavier, die Stimme, diese einmaligen Texte. **Es geht auf „Keine Angst“ um nichts geringeres als um Leben und Tod, es geht um Anleitungen zum Widerstand gegen die faschistische Gefahr, aber auch um die Liebe, Versicherungsvertreter, Kneipenschlägereien und den sogenannten Sinn des Lebens und die Frage, was am Ende bleibt.**

Aufgenommen hat Danger Dan das neue Album mit seinem Bruder Panik Panzer einfach bei sich zuhause. Abgemischt hat es Philipp Schwär. Ein Streicherquartett wurde in Zürich aufgenommen, aufwendiger wurde es nicht.

Sein Klavierspiel ist jetzt flüssiger, raffniierter, aber nicht zu raffniert, nicht: virtuos. **Danger Dan hat seinen Stil mit „Keine Angst“ perfektioniert, ohne ihn übertrieben zu perfektionieren.** „Keine Angst“ ist in jeder Faser Danger Dan, es sind die Lieder, die wir jetzt brauchen.